



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	OB BI/008/2022
Datum	Donnerstag, den 17.11.2022
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

### Anwesend:

#### vom Gremium

Philipp Schmidt	Ortsvorsteher
Manfred Brandtner	Ortsbeiratsmitglied
Andreas Ebertz	Ortsbeiratsmitglied
Ursula Gerth	Ortsbeiratsmitglied
Pia Oelke	Ortsbeiratsmitglied
Nils Ströhmänn	Stellv. Ortsvorsteher
Manfred Veit	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden Mitglieder und Zuschauer sowie auch Frau Dietrich von der Wetzlarer Neuen Zeitung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist sowie öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Ortsbeirat ist mit sieben anwesenden Mitgliedern vollständig, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschri des Sitzungsprotokolls vom 08.06 .2022**
- 2 Mitteilungen, Anfragen und Rückmeldungen**

- 3 Fehlende Rückmeldungen Stadt Wetzlar**
  - a. Schilder (Mühle, 50km/h am Sportplatz)**
  - b. Graben- und Wegeschau**
  - c. Backhaus**
  
- 4 Sportplatz/Sportverein**
  - a. Weg Hinter dem Hain**
  - b. Bewässerung Sportplatz**
  
- 5 Spielplatz**
  
- 6 Instandhaltungsmaßnahmen Straßen (Frost)**
  
- 7 Verschmutzung Landstraße L3053**
  
- 8 Heimatpflegerische Mittel (Gymnastikfrauen, Steckeflitzer ), Übertrag**
  
- 9 Waldwiesen (Richtung Hohenahr)**
  
- 10 Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 08.06.2022**

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 08.06.2022 wird anerkannt.

### zu 2 **Mitteilungen, Anfragen und Rückmeldungen**

Hinsichtlich des Wegegeldes zum Diabas Steinbruch (für die Ortsvereine) wurde eine Regelung gefunden.

Am Volkstrauertag nahmen dieses Jahr 5 Besucher teil. Für die Zukunft soll eine größere Teilnahme angestrebt werden.

Im Falle eines Stromausfalles, welcher länger als eine Stunde andauert, wird fortan das Feuerwehrhaus in Blasbach automatisch besetzt.

Anfragen sowie Rückmeldungen liegen nicht vor.

### zu 3 **Fehlende Rückmeldungen Stadt Wetzlar** **a. Schilder (Mühle, 50km/h am Sportplatz)** **b. Graben- und Wegeschau** **c. Backhaus**

a)

Am 06.09.2021 wurde durch das Ordnungsamt bestätigt, eine Beschilderung „Achtung Hofausfahrt“ an der Mühle zu montieren. Die Anordnung erfolgte erst am 23.08.2022, bisher hat sich hier noch nichts getan. Es wird noch immer auf die Montierung des Schildes gewartet.

Eine weitere Beschilderung „50 km/h“ sollte im Bereich der Kreuzung Pfaffenrain / Sportplatz (Richtung Hohensolms) montiert werden. Diese Möglichkeit sollte durch das Ordnungsamt nach dem Hohensolms Modell geprüft werden. Auch hier ist bisher keine Rückmeldung erfolgt, das Anliegen besteht bereits seit über einem halben Jahr. Eine Beschilderung in diesem Bereich ist als

durchaus wichtig zu erachten, da die Kreuzung häufig von Kindern und Spaziergängern genutzt wird, bei einer aktuell erlaubten Geschwindigkeit von 100 km/h.

b)

Am 03.05.2022 wurde die Graben- und Wegeschau durchgeführt. Trotz dessen sind aktuell nur wenige Wege gemulcht, die Arbeiten im Bereich Starkregenschutz wurden nicht durchgeführt und der Fahrradweg (Richtung Hermannstein) ist noch immer nicht geschoben und gekehrt.

Der Ortsbeirat Blasbach hat der Stadt Wetzlar eine PDF-Datei zukommen lassen, in welcher die arbeitsbedürftigen Wiesen, Wege, etc. aufgeführt sind. Dennoch hat der Ortsbeirat keine Rückmeldung erhalten.

c)

Das Backhaus in Blasbach ist nun bereits seit über 2 Jahren außer Betrieb und kann somit nicht genutzt werden. In der Sitzung vom 08.06.2022 wurden seitens des Ortsbeirates konstruktive Vorschläge gemacht, um die Reparaturen zu beschleunigen. Seitens der Stadt Wetzlar ist hierzu bis heute keine Rückmeldung erfolgt. Dafür wurden 299k Euro außerplanmäßig für Strom- und Wärmeaggregate ausgegeben.

Der Heimatverein Blasbach versucht nun einen möglichen Lösungsweg zu finden.

In der vorherigen Sitzung wurden ebenfalls von der Stadt beauftragte „Baustellen“ kritisiert. Häufig liegen auf diesen Müll herum oder die Arbeiten sind offensichtlich noch nicht fertig - die Arbeit wird nicht Fach- und Sachgerecht kontrolliert. Auch hier erfolgte seitens der Stadt keine Rückmeldung.

Als Beispiel ist die „Reparatur“ des Überlaufes zu nennen. Diese dauerte über 7 Monate und noch immer sind Mängel zu erkennen.

#### **zu 4 Sportplatz/Sportverein**

##### **a. Weg Hinter dem Hain**

##### **b. Bewässerung Sportplatz**

Der Sportverein Blasbach hat ein Schreiben vorgelegt, welches auf die immer wiederkehrenden Schäden am Feld- und Wirtschaftsweg in Blasbach („Hinterm Hain - Am Naunheimer Wald“) aufmerksam macht. Aufgrund dessen soll geprüft werden ob eine Asphaltierung des Weges möglich ist. Die Problematik wurde bereits bei der Graben- und Wegeschau angesprochen, seitdem ist jedoch nichts passiert. Es wird zur Diskussion freigegeben ob ein Beschluss verabschiedet werden soll, welcher sich dem Schreiben anschließt.

Der Ortsbeirat Blasbach schließt sich dem Schreiben des TV Sportvereins an und stimmt einstimmig dafür, dass seitens der Stadt Wetzlar eine Prüfung durchgeführt werden soll, ob eine Asphaltierung des Weges möglich ist.

Seitens der Zuschauer wird zudem geäußert, dass der Weg nicht für den Abtransport von Langholz geeignet ist. Hierzu muss der Weg ausgebaut werden. OB-Mitglied Brandtner spricht außerdem an, dass aufgrund der aktuellen Beschaffenheit Wasser und Schlamm bis zum Sportlerheim, teils sogar bis zu den Parkplätzen, geschwemmt wird.

Eine weitere Problematik besteht in der Bewässerung des Sportplatzes. Es wurden bereits viele Gespräche geführt, aktuell gibt es jedoch keinen Plan und keine Perspektive. Der Hochbehälter, welcher für die Bewässerung des Sportplatzes sorgen soll, ist nicht vollständig intakt sodass vor allem während der heißen Sommertage eine ausreichende Bewässerung nicht möglich ist. Bisherige alternative Lösungen haben sich als sehr teuer und aufwendig herausgestellt. Die Verwendung von Trinkwasser stellt eine enorme Verschwendung dar, vor allem da eigentlich kostenfreies Wasser zur Verfügung steht. Kleine Reparaturen am Hochbehälter könnten womöglich dazu beitragen, dass der Sportplatz wieder ausreichend bewässert werden kann. Es besteht die Frage, wer für diese Thematik zuständig ist und was das Ziel der Stadt darstellt? Eine Instandsetzung des Rasens ist sehr teuer, Ziel wird es somit kaum sein, den Sportplatz vertrocknen zu lassen?

*Der Ortsbeirat Blasbach bittet um eine Rückmeldung der Stadt Wetzlar zu den einzelnen Punkten!*

## **zu 5     Spielplatz**

Die Reparaturen auf dem Spielplatz in Blasbach häufen sich, in kurzer Zeit mussten mehrfach die gleichen Teile bzw. Bretter erneut befestigt werden. Es sollten umfassende Reparaturen/Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Zudem soll auch eine Kleinkinderschaukel angebracht werden.

## **zu 6     Instandhaltungsmaßnahmen Straßen (Frost)**

Im gesamten Dorf lassen sich viele Schlaglöcher sowie Risse in den Straßen vorfinden. Vor allem auf der Schönen Aussicht gibt es viele Querrisse. Durch Feuchtigkeit und Frost können diese Risse noch weiter aufplatzen. Somit sollte die Kontrolle bzw. das Schließen der Risse noch vor dem Winter bzw. vor dem Frost geschehen.

## **zu 7     Verschmutzung Landstraße L3053**

Die Banketten der L3053 müssen so hergerichtet werden, dass das Wasser dort wieder richtig ablaufen kann. Aktuell bilden sich auf der Straße bei Regen tiefe Pfützen, da das Wasser nicht richtig in die Gräben ablaufen kann. Dies kann bei höheren Geschwindigkeiten zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen. Mit dem Wasser wird auch der ganze Dreck wieder auf die Straßen gespült was

zu einer enormen Verschmutzung der Fahrzeuge führt. Auch die Leitplanken sind zum Teil so verschmutzt, dass diese nicht mehr richtig erkennbar sind, da die Katzenaugen nicht mehr reflektieren. Zuständig für diese Problematiken ist Hessenmobil, jedoch sind bisher alle Versuche, mit Hessenmobil in Verbindung zu treten, erfolglos geblieben.

**Somit ist hier die Hilfe der Stadt Wetzlar gefragt, damit sich etwas an der vorliegenden Problematik ändert. Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung.**

## **zu 8 Heimatpflegerische Mittel (Gymnastikfrauen, Steckeflitzer ), Übertrag**

Der Ortsvorsteher Schmidt verliest Vorschläge, an wen Teile der Heimatpflegerischen Mittel gespendet werden soll. Anschließend gibt er diese zur Diskussion frei. Es muss sich hierbei um zwendungsfähige Tätigkeiten handeln, welche zweckgebunden sind. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, den Gymnastikfrauen für die Pflege des Ehrenmals 100 Euro zukommen zu lassen. Die Steckeflitzer sollen die Quittung für die Nikolauspäckchen einreichen, der entsprechende Betrag wird aufgerundet. Der VDK Hermannstein/Blasbach erhält einen finanziellen Zuschuss von 50 Euro zur Veranstaltung des Volkstrauertages. Der Übertrag Rest in 2023 soll dazu genutzt werden, um eine Blancierrolle für den Spielplatz anzuschaffen.

## **zu 9 Waldwiesen (Richtung Hohenahr)**

Mit Blick auf die Waldwiesen in Blasbach am Ortsausgang Richtung Hohensolms wird eine eindeutige Positionierung der Stadt erwünscht. Auch die Waldwiesen wurden bereits in der Graben- und Wegeschau vor einigen Jahren thematisiert, auch hier hat sich jedoch nichts getan. Die Waldwiesen sorgen für Frischluft und sind somit in der Lage der Überhitzung im Sommer entgegenzuwirken. Dafür müssen diese jedoch freigehalten und gepflegt werden. Ist es Ziel, diese Frischluft zu erhalten oder sollen diese Wiesen aufgrund von Naturschutz zuwachsen? Eine klare Positionierung ist erwünscht.

## **zu 10 Verschiedenes**

a)

In Blasbach gibt es 3 Bäume, welche als Denkmal dienen, sowie einige geschützten Bäume. Der Ortsbeirat bittet die Stadt darum, alle (denkmal-) geschützten Bäume herzurichten und zu pflegen, da sich diese zu einem großen Teil in einem schlechten Zustand befinden. All diese Bäume sind im Baumkataster aufgeführt, es wird ein Auszug aus diesem erwünscht.

b)

Anfrage, ob der Wegweiser am Zollstock neu gemacht werden kann.

c)

Seitens der Zuschauer wird geäußert, dass in Blasbach in letzter Zeit so viel Holz eingeschlagen wird wie in den letzten Jahren noch nie. Dies hat zur Folge, dass die Blasbacher Bürger kaum etwas von dem Holz abbekommen, Bürger von außerhalb dafür schon. Aktuell können gar keine Holzbestellungen aufgegeben werden. Es wird wenig auf die eigenen Bürger geachtet, jeder sollte die Möglichkeit haben, sein eigenes Haus über den Winter mit Hilfe von Holz noch beheizen zu können.

Der Ortsvorsteher Schmidt schließt die Sitzung um 20.25

Schmidt, Ortsvorsteher

Bernhardt, Schriftführerin